

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

am Donnerstag, dem **06.09.2012**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 20.06.2012**
- 4. Einrichtung einer weiteren Krippengruppe; Erweiterungsmaßnahmen im Kindergarten Cäciliengroden unter Einbeziehung möglicher Alternativlösungen
Vorlage: 117/2012**
- 5. Neufassung der Richtlinien der Gemeinde Sande über die Sportförderung sowie über die Verwendung von Jugendpflegemaßnahmen
Vorlage: 118/2012**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Angela Hoffbauer
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsherr Oliver Kohls
Beigeordneter Matthias Lührs
Ratsfrau Annika Ramke

Vertreter/in

Beigeordneter Achim Rutz Vertretung für Herrn Ratsherr Uwe Wispeler

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Verwaltungsfachangestellter Hans-Hermann Tramann
Bautechnikerin Patricia Runck bis zu TOP 4
Verwaltungsfachangestellte Martina Haschen als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Pöppelmeier, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt

Ev. Kindertagesstätte Sande: Fortschreibung der Hortbetreuung ab 01.10.2012

(Sitzungsvorlage 121/2012) wurde mehrheitlich nicht zugestimmt (Abstimmungsergebnis: 3 Ja Stimmen, 4 Nein Stimmen).

Dieser Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Fachausschusssitzung neu aufgenommen werden.

Sodann wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. **Einwohnerfragestunde**

-/-

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 20.06.2012**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Einrichtung einer weiteren Krippengruppe; Erweiterungsmaßnahmen im Kindergarten Cäciliengroden unter Einbeziehung möglicher Alternativlösungen**
Vorlage: 117/2012

Vom Bürgermeister wurde auf die bisherigen Beratungen in dieser Angelegenheit hingewiesen. Es ist, nicht zuletzt aufgrund des ab August 2013 geltenden Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz, unabdingbar notwendig, dass eine weitere Krippengruppe eingerichtet wird, wobei hierfür zwischenzeitlich bereits unterschiedliche Konzeptionen erarbeitet wurden, die mit der Landesschulbehörde erörtert worden sind.

Eine mögliche Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Cäciliengroden für die Betreuung von Krippen- bzw. Regelgruppen hätte zur Folge, dass eine anderweitige Nutzung dieses Objektes, z. B. durch Vereine, ausgeschlossen ist.

Eine Nutzung der DGA C'groden würde im Übrigen bedeuten, dass es sich hierbei dann um eine Außenstelle des Kindergartens handelt, wobei verschiedene Auflagen (Büro-, Mitarbeiter-, Bewegungsraum, etc.) zu erfüllen wären. Sofern die vorhandene Außenanlage dieses Objektes im Rahmen der Kinderbetreuung nicht genutzt werden sollte und alternativ die Außenspielflächen des Kindergartens in Anspruch genommen werden, bedarf es der Gestellung einer weiteren Betreuungskraft, die diese Kinder dann begleitet, sofern mehr als 10 Kinder der jeweiligen Gruppe in der Einrichtung verbleiben.

Die laufenden Personalkosten würden sich auch dadurch erhöhen, dass für die Außenstelle „ehemalige DGA“ eine eigene Hauswirtschaftskraft vorgesehen werden müsste.

Das vorliegende Planungskonzept für die Erweiterung des Kindergartens Cäciliengroden sieht im Dachgeschoss keine Räume für eine Hortbetreuung vor, da dieses im Zuge der Ganztagsschulthematik grundsätzlich neu überlegt werden muss. (Zusicherung besteht nur für ein weiteres Schuljahr.)

Die Nutzung des Flurbereiches im Kindergarten als Bewegungsraum ist ausgeschlossen; ein Bewegungsraum ist unter Berücksichtigung der notwendigen Schaffung einer weiteren Krippengruppe zusätzlich vorzusehen.

Für die Erweiterung des Kindergartens Cäciliengroden für die Schaffung einer zusätzlichen Krippengruppe liegt ein Förderbescheid des Landes in einer Gesamthöhe von rund 196.000 Euro vor. Gegenwärtig wird geprüft, ob eine weitere landesseitige Förderung realisiert werden kann.

Es wird dann erforderlich sein, den bisherigen Förderantrag dahingehend noch einmal zu überarbeiten.

Von der Verwaltung wurde noch einmal das aktuelle Planungskonzept erläutert, wobei darauf hingewiesen wurde, dass es generell eines neuen Förderungsantrages bedarf, wenn die bestehende Krippenbetreuung einschließlich Schaffung einer weiteren Krippengruppe ausschließlich in der DGA erfolgen soll. Hierbei würde es sich allerdings dann um eine Umbaumaßnahme handeln, die eine deutlich reduzierte Förderung erwarten lässt. Zu der Kostenkalkulation der Variante 1 wurde zu den bezifferten Aufwendungen der Außenanlagen (55.000 €) ergänzend erläutert, dass es sich hierbei insbesondere um eine grundlegende Sanierung des vorhandenen Entwässerungssystems handelt, welches wiederum alternativ auch der Gebäudeunterhaltung zugeordnet werden könnte.

Inwieweit Aufwendungen für Spielplatzgeräte in einem Gesamtvolumen von 20.000 € notwendig sind, wird noch zu klären sein. Von der Verwaltung wurde hierzu darauf hingewiesen, dass die vorhandene Spielgerätekombination abgängig ist und ersetzt werden muss.

Die tatsächliche Auswahl im Rahmen der Ersatzbeschaffung muss zu gegebener Zeit definiert werden.

In der anschließenden Aussprache wurde darauf hingewiesen, dass bisher keine Folgekostenabschätzung vorgelegt wurde. Dieses wird von der Verwaltung nachgeholt.

Abschließend bestand Konsens dahingehend, die Angelegenheit weiter in den Fraktionen zu beraten, bevor eine abschließende Beschlussfassung hierzu in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 20.09.2012 erfolgt.

5. Neufassung der Richtlinien der Gemeinde Sande über die Sportförderung sowie über die Verwendung von Jugendpflegemaßnahmen
Vorlage: 118/2012

Von der Verwaltung wurde die diesbezügliche Vorlage erläutert und darauf hingewiesen, dass der hierfür eigens eingerichtete Arbeitskreis „Sportförderung“ ein vereinfachtes und einheitliches Regelwerk erarbeitet hat, welches die bisherigen Bereiche „allgemeine Sportförderung“ sowie „allgemeine Jugendpflegemaßnahmen“ zusammenführt.

Eine Mittelbereitstellung der Gemeinde erfolgt ausschließlich unter der Voraussetzung, dass entsprechende Mittel im Haushaltsplan ausgewiesen sind (aktuelle Ausweisung im Haushaltsplan 2012: Allgemeine Sportförderung: 5.500,00 €; Jugendpflegemaßnahmen: 1.500,00 €).

Der Landkreis stellt der Gemeinde Sande im laufenden Haushaltsjahr einen Förderbetrag von rund 4.600,00 € für Jugendpflegemaßnahmen zur Verfügung, dass von der Gemeinde Finanzmittel in analoger Höhe bereitgestellt werden. Ausnahmen hiervon sind möglich, wie etwa die derzeitige Haushaltssituation der Gemeinde Sande.

Die bisher geltenden Richtlinien für Jugendpflegemaßnahmen sahen vor, dass Sportvereine, die bereits Mittel aus der allgemeinen Sportförderung

erhalten haben, keine Ansprüche auf Zuschüsse für Fahrten und Lager besitzen.

Entgegen den Ausführungen in der Sitzungsvorlage bestand laut Hinweis eines Ausschussmitgliedes im Arbeitskreis Übereinstimmung dahingehend, diese Regelung auch weiterhin fortbestehen zu lassen, so dass der letzte Satz unter Position 3 a des Richtlinienentwurfes Anwendung findet.

Es wird angeregt, unter Position 2 c letzter Satz des Richtlinienentwurfes die Formulierung „erfolgt auf der Grundlage“ zu ersetzen durch die Umschreibung „orientiert sich an einem Verteilungsvorschlag...“

Die diesbezüglichen Förderrichtlinien des Landkreises Friesland sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt die vorliegende Neufassung der Richtlinien der Gemeinde Sande über die Sportförderung sowie über die Verwendung von Jugendpflegemaßnahmen rückwirkend zum 01.01.2012.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a.) Die Ausschussvorsitzende, Frau Pöppelmeier, berichtete über den Kinder- und Jugendaktionstag und bedankte sich bei allen Beteiligten.
- b.) Von der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass derzeit erste Vorbereitungsplanungen für den im November vorgesehenen „Zukunftstag des Jugendzentrums“ getätigt werden. Über zwischenzeitlich konkretisierte Details wird in der nächsten Fachausschusssitzung berichtet, wobei zu klären ist, ob auch Mitglieder der Jugendvertretung des Jugendzentrums an dieser Veranstaltung teilnehmen sollen.
- c.) Auf Anfrage wurde von der Verwaltung bestätigt, dass derzeit gemeinsam mit dem Jugendzentrum ein erstes Konzept zum „Ferienbetreuungsangebot 2013“ erarbeitet wird. Hierüber wird in der nächsten Fachausschusssitzung berichtet.
- d.) Auf Anfrage wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass die Angelegenheit
bezüglich der Nutzung des Accountes in Facebook für das Jugendzentrum noch
nicht abschließend geklärt worden ist, da eine Klärung der Angelegenheit durch
den Landkreis mit der zuständigen Landesbehörde abgewartet wird. Hierzu wurde im Ausschuss mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass speziell im

Jugendzentrum ein zeitnaheer Facebookzugang ermöglicht werden soll, da es sich

hierbei um eine sehr bedeutsame Kommunikationsplattform speziell für Kinder und Jugendliche handelt. Über die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses beraten werden.

e.) Von der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass derzeit die für den

27.09.2012 vorgesehene Informationsveranstaltung zur Thematik der

Kindeswohlgefährdung vorbereitet wird, wobei sich allerdings abzeichnet, dass

es an einer ausreichenden Anzahl verschiedener Referentinnen und Referenten

mangelt, um die Komplexität dieser Gesamthematik auf der Grundlage

unterschiedlicher Sichtweisen erfassen zu können. Es wird daher nicht

ausgeschlossen, dass diese Veranstaltung zum geplanten Zeitpunkt abgesagt

und für einen anderen Termin vorgesehen werden muss.

Schluss der Sitzung: 17:56 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin